



Sicherheitsdatenblatt vom 30/3/2023, Version 3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelscode und Handelsname: M37 MASTICE BOTTICINO

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Spachtelmasse für Marmor und Steine

Nur zum fachmännischen Gebrauch.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Industria Chimica Reggiana I.C.R. Spa

(subject to management and coordination by sole shareholder company PPG Industries Inc.)

Via Gasparini, 7 42124 REGGIO EMILIA Italia

Tel. +39 0522/517803 Fax +39 0522/514384

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

sdsre@icrsprint.it

1.4. Notrufnummer

Tel. +39 0522-517803

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

⚠ Achtung, Flam. Liq. 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

⚠ Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.

⚠ Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

⚠ Achtung, Skin Sens. 1A, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

⚠ Achtung, Repr. 2, Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

⚠ Gefahr, STOT RE 1, Schädigt die Organe (Ohr) bei längerer oder wiederholter Exposition (Einatmung).

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe (Ohr) bei längerer oder wiederholter Exposition (Einatmung).

Sicherheitshinweise:

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P260.F Dampf nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

Enthält

Maleinsäureanhydrid

Styrol

Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 15\%$ - $< 20\%$	Styrol	Index- Nummer: 601-026-00-0 CAS: 100-42-5 EC: 202-851-5 REACH No.: 01- 2119457861- 32	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.7/2 Repr. 2 H361d 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 3.9/1 STOT RE 1 H372 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.8/3 STOT SE 3 H335 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412
$\geq 0.25\%$ - $< 0.5\%$	Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt	CAS: 85711-46-2 EC: 288-306-2 REACH No.: 01- 2119976378- 19	3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317
$\geq 0.1\%$ - $< 0.25\%$	Xylol	Index- Nummer: 601-022-01-6 CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 REACH No.: 01- 2119488216- 32	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 3.9/2 STOT RE 2 H373 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 3.8/3 STOT SE 3 H335 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412
$\geq 0.1\%$ - $< 0.25\%$	1,1'-(p-Tolylimino) dipropan-2-ol	CAS: 38668-48-3 EC: 254-075-1 REACH No.: 01- 2119980937- 17	3.1/2/Oral Acute Tox. 2 H300 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412
$\geq 0.1\%$ - $< 0.25\%$	Ethanol	Index- Nummer: 603-002-00-5 CAS: 64-17-5 EC: 200-578-6 REACH No.: 01- 2119457610-	2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

		43	
>= 0.01% - < 0.1%	Maleinsäureanhydrid	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.: 607-096-00-9 108-31-6 203-571-6 01- 2119472428- 31	⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.9/1 STOT RE 1 H372 ⚠ 3.2/1B Skin Corr. 1B H314 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 ⚠ 3.4.1/1 Resp. Sens. 1 H334 ⚠ 3.4.2/1A Skin Sens. 1A H317 EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 0,001%: Skin Sens. 1A H317

Alle Bestandteile dieses Produkts wurden unter REACH registriert, mit Ausnahme derjenigen, die von der Registrierung ausgenommen sind.

In Abschnitt 3 aufgezeigte Stoffe ohne REACH-Registrierungscode sind registrierungsfreie Substanzen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Raum lüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. ARZT RUFEN.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe die Abschnitt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂ oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Wasser.

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch. CO, CO₂.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen. Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
 - Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
 - Alle Entzündungsquellen entfernen.
 - Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
 - Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen
 - Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
 - Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
 - Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
 - Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
 - Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte
 - Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
 - Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
 - Beim Handhaben und Öffnen des Behälters mit größter Vorsicht vorgehen.
 - Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
 - Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
 - Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
 -
 - Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
 - Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 - Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.
 - Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
 - Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
 - Kein spezifischer.
 - Angaben zu den Lagerräumen:
 - Kühl und ausreichend belüftet.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen
 - Siehe Punkt 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter
 - Styrol - CAS: 100-42-5
 - EU - TWA(8h): 85 mg/m³, 20 ppm - STEL(): 170 mg/m³, 40 ppm - Anmerkungen: Pelle
 - ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - STEL: 20 ppm - Anmerkungen: OTO, A3, BEI - CNS and hearing impair, URT irr, peripheral neuropathy, visual disorders
 - Italy - TWA(8h): 20 ppm - STEL: 200 ppm
 - Xylol - CAS: 1330-20-7
 - Italy - TWA(8h): 221 mg/m³, 50 ppm - STEL(): 442 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen:

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

Assorbito attraverso la pelle
ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr; hematologic eff; CNS impair
EU - TWA(8h): 221 mg/m³, 50 ppm - STEL: 442 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Skin

Ethanol - CAS: 64-17-5
EU - TWA: 1000 ppm
ACGIH - STEL: 1000 ppm - Anmerkungen: A3 - URT irr

Maleinsäureanhydrid - CAS: 108-31-6
ACGIH - TWA(8h): 0.01 mg/m³ - Anmerkungen: (IFV), DSEN, RSEN, A4 - Resp sens

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Styrol - CAS: 100-42-5
Arbeitnehmer Gewerbe: 406 mg/kg - Verbraucher: 343 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 2.1 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 85 mg/m³ - Verbraucher: 10.2 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 289 mg/m³ - Verbraucher: 174.25 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 306 mg/m³ - Verbraucher: 182.75 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Xylol - CAS: 1330-20-7
Arbeitnehmer Gewerbe: 442 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 212 mg/kg - Verbraucher: 108 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 77 mg/m³ - Verbraucher: 14.8 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Verbraucher: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 212 mg/kg - Verbraucher: 125 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)
Arbeitnehmer Gewerbe: 221 mg/m³ - Verbraucher: 65.3 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)
Verbraucher: 12.5 mg/kg/tag - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

1,1'-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol - CAS: 38668-48-3
Arbeitnehmer Industrie: 2 mg/m³ - Arbeitnehmer Gewerbe: 2 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0.6 mg/kg - Arbeitnehmer Gewerbe: 0.6 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Ethanol - CAS: 64-17-5
Arbeitnehmer Gewerbe: 1900 mg/m³ - Verbraucher: 950 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 343 mg/kg - Verbraucher: 206 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 950 mg/m³ - Verbraucher: 114 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 87 04 - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Styrol - CAS: 100-42-5
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.028 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.028 mg/l
Ziel: Flußsediment - Wert: 0.614 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0614 mg/kg
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.2 mg/kg
Ziel: 14 - Wert: 0.04 mg/l
Ziel: Purification plant - Wert: 5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

Xylol - CAS: 1330-20-7

Ziel: Purification plant - Wert: 6.58 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.32 mg/l

Ziel: Intermittent emissions - Wert: 0.32 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 12.46 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg

Ziel: Soil - Wert: 2.31 mg/kg

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.32 mg/l

1,1'-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol - CAS: 38668-48-3

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 199.5 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.00782 mg/kg

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.017 mg/l

Ethanol - CAS: 64-17-5

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.79 mg/l

Ziel: Intermittent emissions - Wert: 2.75 mg/l

Ziel: Purification plant - Wert: 580 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 3.6 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 2.9 mg/kg

Ziel: Soil - Wert: 0.63 mg/kg

Ziel: Oral - Wert: 0.72 g/kg

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.96 mg/l

Biologischer Expositionsindex

Styrol - CAS: 100-42-5

Wert: 400 mg/g Kreatinin - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: Mandelsäure und Benzoylameisensäure im Urin - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus

Wert: 40 mg/l Kreatinin - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: Styrol im Urin - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus

Xylol - CAS: 1330-20-7

Wert: 1.5 g/g - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: Kreatinin im Urin - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Schutzbrille.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden. [EN374 Klasse 3 (F)].

Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz- Grenzwerten zu halten, muß ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	N.A.	--	--

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

Geruch:	vom Styrol	--	--
Geruchsschwelle:	0,15 - 0,25 ppm (Styrol)	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.D.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	145°C	--	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 3, H226	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	1,1% - 6,1 % - Vol.	--	--
Flammpunkt:	32 °C	--	--
Selbstentzündungstempera- tur:	490°C	--	--
Zerfalltemperatur:	N.D.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Kinematische Viskosität:	> 20,5 mm ² / sec (40 °C)	--	--
Wasserlöslichkeit:	unlösbar	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.D.	--	--
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):		--	--
Dampfdruck:	6,7 hPa (20°C)	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1.670 g/cm ³	--	--
Relative Dampfdichte:	3,6 (air=1)	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Explosionsgrenzen:	N.D.	--	--
Verdampfungsgeschwindig- keit:	N.D.	--	--
Viskosität:	> 20.5 mm ²	--	--

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

	(40°C)		
Oxidierende Eigenschaften:	N.D.	--	--

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter Normalbedingungen.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Kann sich unter Einwirkung von oxidierenden Mineralsäuren, starken Oxydationsmitteln entzünden.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Elektrostatische Aufladung vermeiden.
Unter normalen Umständen stabil.
- 10.5. Unverträgliche Materialien
Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
CO_x, aromatische Kohlenwasserstoffe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Styrol - CAS: 100-42-5

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 5000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 11.8 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Anmerkungen: OECD 402

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: LOAEL(C) - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 2000 mg/kg - Anmerkungen: bw/day

Test: NOAEL(C) - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1000 mg/kg - Anmerkungen: bw/day

Test: LOAEL(C) - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 0.21 mg/l

Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt - CAS: 85711-46-2

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2.000 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut - Spezies: Maus Positiv

Xylol - CAS: 1330-20-7

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 6700 ppm - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 5627 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg

1,1'-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol - CAS: 38668-48-3

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 25 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: GUINEA PIG > 2000 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Ätzend für die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Ätzend für die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

Ethanol - CAS: 64-17-5

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 21 g/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Kaninchen = 6300 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 20 g/kg

Maleinsäureanhydrid - CAS: 108-31-6

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1090 mg/kg KG

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 2620 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 4.35 mg/l - Laufzeit: 1h

Styrol - CAS: 100-42-5

Akute Inhalationstoxizität bei 1000 ppm beeinträchtigt das Zentralnervensystem mit Kopfschmerzen, Schwindel und Koordinationsschwierigkeiten. Bei 500 ppm tritt eine Reizung der Schleimhäute der Augen und der Atemwege auf. Chronische Exposition führt zu einer Systemdepression

zentrales und peripheres Nervensystem mit Gedächtnisverlust, Kopfschmerzen und Schläfrigkeit ab 20 ppm; Verdauungsstörungen mit Übelkeit e

Appetitverlust; Reizung der Atemwege bei chronischer Bronchitis; Dermatoe.

Wiederholte Exposition gegenüber niedrigen Dosen der Substanz

Durch Inhalation verursacht es irreversible Veränderungen der Hörfunktion und kann Veränderungen des Farbsehens verursachen. Wiederholte Hautexpositionen

verursachen Reizungen. Die Substanz entfettet die Haut, Dies kann zu Trockenheit und Rissen führen.

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

a) akute Toxizität;

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

c) schwere Augenschädigung/-reizung;

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

e) Keimzell-Mutagenität;

f) Karzinogenität;

g) Reproduktionstoxizität;

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

j) Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Styrol - CAS: 100-42-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 4.02 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 4.9 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 4.7 mg/kg - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC10 - Spezies: Algen = 0.28 mg/l - Dauer / h: 96

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 1.01 mg/l - Dauer / h: 504

Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt - CAS: 85711-46-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 150 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72

Xylol - CAS: 1330-20-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1 mg/l - Dauer / h: 24
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 4.36 mg/l - Dauer / h: 73
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 0.44 mg/l - Dauer / h: 73
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 1.57 mg/l - Dauer / h: 504
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 1.3 mg/l - Dauer / h: 1344

Maleinsäureanhydrid - CAS: 108-31-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 75 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 42.81 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 74.35 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 10 mg/l - Dauer / h: 504

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bioakkumulierbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Die leeren Gebinde des Präparats sind nicht für Deponien der Kategorie 1 zugelassen, also für Abfälle, die mit Haushaltsabfall gleichzusetzen sind, es sei denn, sie sind vorher entsprechend aufbereitet worden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID-Klasse

Falls ohne Härter versandt:

Frei im Fall von Verpackungen mit einem Inhalt von 450 Litern oder darunter, Transport gemäß 2.2.3.1.5. ADR.

Falls als Verpackung in Polyesterharz versandt (mit Härter):

Begrenzte Menge, unterliegt der ADR-Norm für Innenverpackungen bis zu 5 Litern und einem max. Inhalt pro Frachtstück von 30 kg nicht.

UN-Nummer:	3269
Verpackungsgruppe:	III
Frachtbezeichnung:	Polyester Resin Kit
ADRRID-Straßentransport:	3
Klassifizierender Kode :	F1
Etikett:	3

IMDG-Klasse:

Falls ohne Härter versandt:

UN-Nummer:	1263
Verpackungsgruppe:	III

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

Frachtbezeichnung: Paint
Transportgruppe: 3
Klasse: 3
IMDG-Etikett: 3
IMDG-EMS: F-E, S-E

Falls als Verpackung in Polyesterharz versandt (mit Härter):

UN-Nummer: 3269
Verpackungsgruppe: III
Frachtbezeichnung: Polyester Resin Kit
Transportgruppe: 3
IMDG-Klasse: 3

IMDG-Etikett: 3
IMDG-EMS: F-E,S-D
Meeresschadstoff MARPOL (Annex II/III): Nein

Für die korrekte Klassifizierung des Transports in Übereinstimmung mit dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) und auf dem Seeweg (IMDG), beachten Sie die Angaben auf den Frachtpapieren der Ware. Beschränkte Mengen, nicht ADR pflichtig, für Innenverpackungen mit Fassungsvermögen bis zu 5 Litern und max. Inhalt von 30 kg pro Packstück.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 180.15 g/Kg = 300.85 g/l

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 %

Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 %

Organischer Kohlenstoff - C = 0.16

Nichtflüchtiger Anteil: 81.98

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H372 Schädigt die Organe (Ohr) bei längerer oder wiederholter Exposition (Einatmung).

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H372 Schädigt bei Einatmen die Organe (Atemungsorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 2	3.1/2/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 2
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Resp. Sens. 1	3.4.1/1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Repr. 2	3.7/2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT RE 1	3.9/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.
Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1A, H317	Berechnungsmethode
Repr. 2, H361d	Berechnungsmethode
STOT RE 1, H372	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Das Expositionsszenario dieses Produkts ist auf Anfrage erhältlich.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFAHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte
Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für
das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine
spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung

Sicherheitsdatenblatt

M37 MASTICE BOTTICINO

	gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
N.A.:	Nicht verfügbar
N.D.:	Not determined.
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeiteexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte